Herren Kreisliga A Ost

TSB Schwäbisch Gmünd II : TSV Böbingen
Montag, 20.11.2023, 19:30 Uhr

Rüdenauer beendet mit Sieg das Spiel

Mit langem Atem entführten die Gäste des TSV Böbingen am vergangenen Montag in der Herren Kreisliga A Ost beim 9:6 zwei Punkte aus dem Spiel beim TSB Schwäbisch Gmünd II. Den umjubelten Schlusspunkt unter das 7. Saisonspiel des Auswärtsteams setzte Jens Rüdenauer. Nach diesem Erfolg haben die Spieler um Spitzenspieler Stefan Frank nun 2 Siege auf dem Tabellenkonto.

Los ging es mit den Doppeln. Nur einen Satz verloren Köhler / Janocha bei ihrem Sieg in vier Sätzen gegen Eßwein / Rüdenauer und holten somit einen Punkt für ihre Mannschaft. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Nägele / Holdt beim letztendlich deutlichen 0:3 gegen Frank / Harz. Da war final wirklich nichts zu holen. Keinen Punkt beisteuern konnten Wätzold / Straub im Match gegen Henninger / Wahl, das 0:3 verloren ging. Nach den anfänglichen Doppeln gingen nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 1:2 an den Tisch. Sah es nach Verlust des ersten Satzes im Match gegen Patrick Eßwein zunächst nicht gut aus, so gewann Ulrich Köhler im Anschluss die weiteren drei Sätze und damit die gesamte Partie. Lukas Janocha hatte am Nachbartisch gegen Stefan Frank bei seiner Drei-Satz-Niederlage wenig zu bestellen. Kurze Zeit später ging es beim Stand von 2:3 weiter, als das mittlere Paarkreuz an die Tische trat. Mit 13:11, 12:10, 9:11, 11:8 siegte Ralph Nägele gegen Michael Harz und gab dabei nur einen Satz her. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Es dauerte eine Weile, bis Jens Wätzold sein 3:2 gegen Tobias Henninger unter Dach und Fach hatte. Das war nichts für schwache Nerven. Bei einem Spielstand von 4:3 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Ohne Satzgewinn für Dietmar Straub verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Jens Rüdenauer. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Tobias Holdt und Jürgen Wahl entschieden, das Tobias Holdt letztendlich gewann. Auch der Ausgang des fünften Satzes mit nur zwei Punkten Unterschied zeigt, wie knapp das Einzel insgesamt war. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 5:4. Ulrich Köhler hatte daraufhin gegen Stefan Frank indessen bei seiner Drei-Satz-Niederlage wenig zu bestellen. Durch diesen Spielausgang liegen die Saison-Bilanzen nun bei 8:4 für Köhler und 9:3 für Frank seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Beim wenig später folgenden 3:0-Sieg gegen Patrick Eßwein zeigte Lukas Janocha dagegen seinem Gegner die Grenzen auf. 12:10, 7:11, 6:11, 13:11, 5:11 hieß es wiederum am Ende des nächsten Spiels, als Ralph Nägele und Tobias Henninger am Tisch die Klingen kreuzten. Dieser Ausgang kann als durchaus knapp, aber nicht unverdient beschrieben werden. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 6:6. Trotz Blitzstart verlor Jens Wätzold sein Spiel gegen Michael Harz letztlich in vier Sätzen. Damit hat Wätzold nun ein 6:5 in der Saison-Bilanzübersicht an Siegen und Niederlagen stehen. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Dietmar Straub bei seiner 1:3-Niederlage von Jürgen Wahl dann doch niedergerungen worden. Seit Beginn der Saison war dies der 4. Sieg von Wahl, während die Anzahl an Niederlagen weiterhin bei 8 verbleibt. Bei der anschließenden 1:3-Niederlage gegen Jens Rüdenauer hatte Tobias Holdt nur im ersten Satz eine Chance. Ein umkämpfter Teamerfolg für den TSV Böbingen war unter Dach und Fach.

Nach diesem Ergebnis weist der TSB Schwäbisch Gmünd II nun ein Punktekonto von 7:7 Punkten auf, während der TSV Böbingen vor dem nächsten Spiel, das am 03.12.2023 gegen den TV Herlikofen II ansteht, 5:9 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des TSB Schwäbisch Gmünd II bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 03.12.2023 gegen den TSV Alfdorf.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 20.11.2023 (23:31) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Statistik:

TSB Schwäbisch Gmünd II

Doppel: Köhler / Janocha 1:0, Nägele / Holdt 0:1, Wätzold / Straub 0:1

Einzel: U. Köhler 1:1, L. Janocha 1:1, R. Nägele 1:1, J. Wätzold 1:1, D. Straub 0:2, T. Holdt 1:1

TSV Böbingen

Doppel: Frank / Harz 1:0, Eßwein / Rüdenauer 0:1, Henninger / Wahl 1:0

Einzel: S. Frank 2:0, P. Eßwein 0:2, T. Henninger 1:1, M. Harz 1:1, J. Wahl 1:1, J. Rüdenauer 2:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 20.11.2023 (23:31) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").